



KONSTRUKTIONEN UND KATASTROPHEN

Staatliche Architekturphotographie in Preußen 1860 – 1918

Das 19. Jahrhundert war die Zeit rasanter technischer Entwicklungen und der Modernisierung aller Lebensbereiche. Dies zeigte sich vor allem im radikalen Umbau des bis dahin vertrauten Landschafts- und Stadtbildes. Seit 1860 ließ der Preußische Staat seine herausragenden Bauwerke von namhaften Photographen wie Theodor Creifelds, Hermann Rückwardt und F. Albert Schwartz dokumentieren. Auf großformatige Glasplatten bannten sie sowohl die technischen und architektonischen Meisterleistungen der Zeit als auch deren Schattenseiten: die gewaltsame Zähmung der Natur ebenso wie die Anfälligkeit der neuen Konstruktionen gegenüber den Naturgewalten.

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl von sechzig Aufnahmen aus dem gut 1.500 Photographien umfassenden Bestand.

Zur Ausstellung erscheint im Berliner Jaron-Verlag das Buch »Architektur in Preußen – Konstruktionen und Katastrophen« herausgegeben von Hans-Dieter Nägelke
bearbeitet von Benedikt Goebel
ISBN 978-3-89773-595-8

KONSTRUKTIONEN UND KATASTROPHEN

Staatliche Architekturphotographie in Preußen 1860 – 1918

oben: Rheinbrücke bei Mühlheim an der Ruhr, 1865
umseitig: Tunnelbau bei Cornberg, um 1874

Mit Unterstützung der
Preußischen Seehandlung

ARCHITEKTURMUSEUM
der Technischen Universität Berlin

17. November 2008 – 5. Februar 2009
Mo–Do 12–16 Uhr und nach Vereinbarung
Straße des 17. Juni 150 / UG Flachbau
<http://architekturmuseum.ub.tu-berlin.de>
Tel. 030 314-23116 Fax 030 314-79492

KONSTRUKTIONEN UND KATASTROPHEN

Staatliche Architekturphotographie in Preußen 1860

ARCHITEKTURMUSEUM
der Technischen Universität Berlin

17. November 2008 – 5. Februar 2009

